

Frau Käßmann ätzt weiter! JouWatch hat Strafanzeige gestellt!

[Veröffentlicht am 29.05.2017 von JouWatch](#)

Der von JouWatch aufgedeckte „Käßmann-Skandal“ schlägt immer höhere Wellen.

- Heute wird es in den Ämtern Kirchnaustritte hageln, hunderttausende deutsche Bürger fühlen sich zutiefst beleidigt, ob dieser vor Hass tiefenden Aussage von Margot Käßmann, die zumindest einen Teil der deutschen Bevölkerung pauschal als Nazis verunglimpft hatte ([JouWatch](#) berichtete)

Schützenhilfe bekommt diese Dame von den Mainstream-Medien, die sich auf die Seite der ehemaligen Ratsvorsitzenden stellen und sich damit mal wieder gegen ihre eigenen Leser wenden.

- Die „Berliner Morgenpost“ und die „WAZ“ zum Beispiel geben Margot Käßmann ein Forum, in dem sie weiter ihren Hass verbreiten darf.

Wir zitieren hier mal exemplarisch die „WAZ“:

- ❖ *Die prominente evangelische Theologin Margot Käßmann legt sich mit der AfD an und erwägt rechtliche Schritte gegen die Partei. Grund ist die falsche Darstellung ihrer Aussagen über die AfD in sozialen Netzwerken...*

Im Kurznachrichtendienst Twitter wurden vielfach nur die beiden letzten Sätze ohne den Zusammenhang zum Arierparagrafen zitiert und dadurch der Eindruck erweckt, Käßmann habe quasi alle Bürger mit deutschen Ahnen zu Neonazis erklärt. Vor allem von Anhängern und Politikern der AfD wurde auf Twitter gegen Käßmanns Äußerungen geschossen...

Was für eine Frechheit, was für eine unchristliche Haltung dieses „Teufelsweib“ an den Tag legt.

Kann Frau Käßmann belegen, dass die AfD tatsächlich dieses Familienbild fördern will? Nein, kann sie nicht, denn das steht so nicht im Grundsatzprogramm der AfD. Also hat sie gelogen und diese Lüge dazu benutzt, auf der Agit-Prop-Veranstaltung (ehemals Kirchentag) gegen die AfD und damit viele tausend Bürger zu hetzen.

Und nun, anstatt sich bei den Leuten zu entschuldigen und ihre ungerechtfertigte Nazi-Anschuldigungen zurück zu nehmen, legt sie noch nach und will die Verunglimpften rechtlich belangen, weil sie den KURZNACHRICHTENDIENST Twitter benutzt haben, um ihrer berechtigten Wut freien Lauf zu lassen.

Dreist ist auch, dass ausgerechnet die Mainstreammedien, die jedes Wort eines AfD-Politikers im Mund herumdrehen, Sätze zerstückeln, Stellungnahmen aus dem Zusammenhang reißen und somit Lügen verbreiten, ihr diese Plattform geben.



Eine Hasspredigerin? Margot Käßmann auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag 2017 (Foto: [Maik Meid](#)/ Flickr/ <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/>)

Es reicht! Höchste Zeit, dass diese „*Hasspredigerin*“ angezeigt wird. JouWatch hat das gemacht, die Strafanzeige ist raus.

Heute, am späten Nachmittag gibt's genaueres!

Und hier noch ein Kommentar von Michael Klonovsky:

- *Käßmann sagt, es sei voll Nazi, wenn jemand fordere, die Deutsche sollten sich vermehren. Und 5000 evangelische Deppen, darunter auch einige mit vierfacher Nazi-Ahnentafel und darob schwerst zerknirscht, spenden solcher exemplarischen Hasssprache „tosenden“ Applaus. Was für eine gemütsverrottete, was für eine abbruchwürdige, was für eine sturmreife Kirche, die solches in ihrer Mitte schwären und eiern lässt! Man versteht täglich immer besser, warum das evangelische Milieu bei den Nazis besonders begeistert mitzog, auf welcher Psychomotorik sein geiler Konformismus beruht(e). Mag der Islam sie platt machen! Dort ist wenigstens noch Stolz.*